

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Der Fall Richard Jewell

Am 27. Juli 1996 erreicht die Veranstalter eines Konzerts ein Anruf: „Auf dem Gelände befindet sich eine Bombe. Sie haben eine halbe Stunde Zeit.“ Noch vor dem Anruf schlägt der Wachmann Richard Jewell wegen eines verdächtig aussehenden Rucksacks Alarm. Doch da der eher unscheinbare Security-Angestellte als Pedant bekannt ist, glaubt ihm zunächst niemand. Und doch kann dank ihm eine schnelle Evakuierung verhindern, dass Hunderte Menschen sterben. Richard Jewell wird zum Helden. Doch das FBI zweifelt seine Geschichte an. Wie konnte er so schnell wissen, dass Gefahr im Verzug ist? Als dann auch noch ehemalige Kollegen von Richard schlecht von ihm reden, ist für die Behörden der Fall klar. Und aus dem gefeierten Helden wird ein möglicher Tatverdächtiger. Einzig seine Mutter und der Rechtsanwalt Watson Bryant glauben an seine Unschuld.

Wie bereits in SULLY beschäftigt sich Clint Eastwood auch in DER FALL RICHARD JEWELL mit einem Menschen, der vom Helden zum Gejagten der Medien und Justiz wird. Das Drehbuch von Billy Ray vermittelt mit dialogstarken Sequenzen eine große Spannung, zu der auch die exzellente Kamera von Yves Belanger beiträgt. Sam Rockwell als Watson Bryant ist wie Richard eine Antiheldenfigur und ein Realist, der die Windmühlen, gegen die er kämpft, sehr wohl erkennt. Und Kathy Bates vereint in ihrer Darstellung als Richards Mutter Verzweiflung und löwenhafte Kampfbereitschaft. Die Entdeckung des Films ist Paul Walter Hauser, der die Figur des Richard mit ehrlich berührender Authentizität spielt. Sein Hang zur obrigkeitshörigen Pedanterie macht seine Stellung als Sympathieträger nicht einfach, doch am Ende ist der Film so nahe bei ihm, dass man als Zuschauer nur pure Empathie empfinden kann.

DER FALL RICHARD JEWELL macht eindringlich und mit zeitloser Aussage sichtbar, wie fragil der Begriff der Wahrheit ist, wenn Justiz und Medien ihn als Spielball für ihre Zwecke benutzen. Fesselndes Erzählkino, eindrücklich gespielt und meisterhaft inszeniert.



Drama
USA 2019

Regie: Clint Eastwood

Darsteller: Paul Walter Hauser,
Sam Rockwell,
Kathy Bates u.a.

Länge: 131 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com